

Hier ist der gleiche Text. Sie sollen ihn vervollständigen. Der erste Buchstabe des Wortes, sowie die Anzahl der Buchstaben sind angegeben.

Die Gräfin: Oh la la, mein lieber Herr, wenn ich Sie sehe, wird mir schlecht!

Manuel: Kein Grund zur Sorge, ich habe ein G _____ aufgebaut und auch andere Maßnahmen zur S _____ getroffen. Außerdem kenne ich kein Sch _____. Wissen Sie, ich arbeite auch nicht die ganze Zeit auf dem D _____. Ich muss ja auch die M _____ vorbereiten: z.B. Gips, Zement, Sand oder Kalk, um Verbindungen abzudichten und zu versiegeln.

Die Gräfin: Passen Sie auf, sonst rutschen Sie aus!

Manuel: Nein, nein! Ich bin in einer sehr stabilen Stellung. Sonst könnte ich die Sch _____ nicht genau genug an den D _____ nageln. Das Dach muss absolut d _____ sein. Das ist Millimeterarbeit und abhängig vom G _____. Trotz der H _____, in der wir arbeiten, ist G _____ gefragt!

Die Gräfin: Sie arbeiten aber in sehr unbequemen Haltungen!

Manuel: Das stimmt! Meistens hockend oder kauernd, in der einen Hand einen H _____ und in der anderen N _____.

Die Gräfin: Haben Sie schon einmal auf einem Schlosdach gearbeitet?

Manuel: Klar doch! Roman und ich, wir sind in der R _____ von Kirchtürmen spezialisiert. Nebenbei bemerkt, ich muss ihre W _____ neu befestigen. Soll ich danach auch die D _____ ersetzen?

Die Gräfin: Unbedingt! Ha... ha... hatschi!

Manuel: Erkälten Sie sich nicht, Frau Gräfin. Gehen Sie lieber hinein! Es weht heute ein frischer Wind!



Roman: Oh ja, ich sehe Herr Graf ... Das Gebälk hat dem starken Wind der letzten Tage nicht standgehalten. Bestimmt ist es noch der Originaldachstuhl, nicht wahr? Und das Schloss ist immerhin 250 Jahre...

Der Graf: In der Tat. Können Sie das Dach originalgetreu restaurieren?

Roman: Sicher. Es gehört zu unserem Beruf als Zimmermann nach Maß und nach Wunsch des Kunden zu arbeiten. Dieser Balken beispielsweise ist aus Fichtenholz. Ich werde die Maße nehmen und genau den gleichen aus Fichtenholz herstellen und gleichzeitig auch diese beiden Balken ersetzen. Sie würden bei einer der nächsten Windböen zusammenbrechen.

Der Graf: Es handelt sich also um Fichtenholz ...

Roman: Ja, in dieser Gegend waren die meisten Dachstühle in dieser Epoche aus Fichtenholz. Heute verarbeitet man meistens andere, zum Teil leichtere Materialien wie Kompositstoffe, Plastik, Glas, Aluminium, PVC, Metall ... Die Bearbeitungsmöglichkeiten dieser Materialien sind sehr unterschiedlich. Aber das Montieren der einzelnen Teile ist in der Regel einfacher, geht schneller vonstatten und ist weniger gefährlich

Der Graf: In einem anderen Teil des Speichers haben wir ein Dachfenster in dem der Holzwurm drin ist...

Roman: Sehen wir uns das an. Ich kümmere mich auch sehr viel um Holz- und Gartenhäuser. Holzkonstruktionen sind heute sehr gefragt.



Einige Begriffe aus dem Berufsfeld: Zimmermann, Dachdecker

Die Schieferplatte	Die Werkstatt	Das Holz
Die Baustelle	Der Dachstuhl	Der Nagel
Die Bedeckung	Das Gerüst	Die Dichtheit
Die Dachrinne	Die Geschicklichkeit	Die Höhe
Der Hammer	Das Material	Das Gefälle
Die Genauigkeit	Die Vorsicht	Die Verbindung
Die Restaurierung	Die Sicherheit	Stabil
Das Dach	Der Dachziegel	Das Schwindelgefühl

Roman: Die Arbeiten an einem alten, traditionellen Dachstuhl wie diesem verlangen eine hohe Genauigkeit und müssen mit viel Sorgfalt ausgeführt werden. Wie früher erstellt der Zimmermann selbst alle Teile. Ausgehend von den Maßen, die ich genommen habe, werde ich in der Werkstatt jedes Teil, das ersetzt werden muss, aufzeichnen. Danach muss ich die Teile zurechtsägen und gestalten. Dazu benutzt man heute gewöhnlich computergesteuerte Sägen und Fräsen.

Der Graf: Also sie benutzen wirklich für Dachstuhlarbeiten einen Computer?

Roman: Aber sicher! Das ist heute in sehr vielen Berufen der Fall, auch in manuellen Berufen! Ich muss einen Plan lesen, Formen und Volumen im Raum projektieren können und genauso geschickt sein mit der Maus wie mit der Säge. Wissen Sie, heute erfolgen alle Planungen im Zusammenwirken mit dem Computer wobei dieser alle Berechnungen durchführt.

Der Graf: Sehr interessant! Aber es bleibt dennoch eine schwere Arbeit.

Roman: Ja schon! In einer zweiten Phase arbeiten wir schon in großer Höhe um einem Haus einen Dachstuhl aufzusetzen. Da muss man schon sehr geschickt und in guter körperlicher Verfassung sein sowie einen ausgeprägten Sinn fürs Gleichgewicht haben. Ich würde sogar hinzufügen, dass man gut sehen muss.

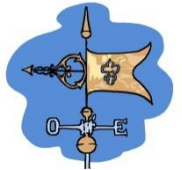
Der Graf: Und das Schwindelgefühl?!

Roman: Das kenne ich nicht! Ich habe auch keine Allergien auf Staub genau so wenig wie mein Kollege Manuel, der Dachdecker...

*

In den verwandten Berufsbereichen könnten Roman und Manuel auch folgende Berufe ausüben: Treppenbauer, Kranführer, Schreiner, Konstruktionsmechaniker im Schiffbau, Abdichtungsfachmann, Solaranlagenbauer ...

In diesem Text sind viele Wörter aus der Tabelle benutzt worden. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Sie müssen später die gleichen Wörter selbst einsetzen.



Die Gräfin: Oh la la, mein lieber Herr, wenn ich Sie sehe, wird mir schlecht!

Manuel: Kein Grund zur Sorge, ich habe ein Gerüst aufgebaut und auch andere Maßnahmen zur Sicherheit getroffen. Außerdem kenne ich kein Schwindelgefühl. Wissen Sie, ich arbeite auch nicht die ganze Zeit auf dem Dach. Ich muss ja auch die Materialien vorbereiten: z.B. Gips, Zement, Sand oder Kalk, um die Verbindungen abzudichten und zu versiegeln.

Die Gräfin: Passen Sie auf, sonst rutschen Sie aus!

Manuel: Nein, nein! Ich bin in einer sehr stabilen Stellung. Sonst könnte ich die Schieferplatten nicht genau genug an den Dachstuhl nageln. Das Dach muss absolut dicht sein. Das ist Millimeterarbeit und abhängig vom Gefälle. Trotz der Höhe, in der wir arbeiten, ist Genauigkeit gefragt!

Die Gräfin: Sie arbeiten aber in sehr unbequemen Haltungen!

Manuel: Das stimmt! Meistens hockend oder kauern, in der einen Hand einen Hammer und in der anderen Nägel.

Die Gräfin: Haben Sie schon einmal auf einem Schlosdach gearbeitet?

Manuel: Klar doch! Roman und ich, wir sind in der Restaurierung von Kirchtürmen spezialisiert. Nebenbei bemerkt, ich muss ihre Wetterfahne neu befestigen. Soll ich danach auch die Dachrinne ersetzen?

Die Gräfin: Unbedingt! Ha... ha... hatschi!

Manuel: Erkälten Sie sich nicht, Frau Gräfin. Gehen Sie lieber hinein! Es weht heute ein frischer Wind!